

Pressemitteilung  
11. September 2013

„Desert Flower Center“ Waldfriede wird feierlich eröffnet

Das „Desert Flower Center“ Waldfriede wird Kooperationskrankenhaus der von Waris Dirie gegründeten Desert Flower Foundation, Wien und am 11. September 2013 in Berlin-Zehlendorf feierlich eröffnet.

Geladene Gäste der Veranstaltung im Krankenhaus Waldfriede sind neben der Schirmherrin Waris Dirie auch Barbara Loth (Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen), Nobert Kopp (Bezirksbürgermeister von Steglitz-Zehlendorf), Thomas Heilmann (Senator für Justiz und Verbraucherschutz) sowie Karl-Georg Wellmann (MdB und stellvertretender außenpolitischer Sprecher).

Waris Dirie (Wien / Somalia), Evelyn Brenda (Darmstadt / Kenia) und Dr. Pierre Foldès (Paris), werden den Anwesenden die Folgen von „Female Genital Mutilation“ (FGM) sowie die sozialen Auswirkungen der Wiederherstellungschirurgie persönlich erläutern.

Am anschließenden Podiumsgespräch nehmen neben Walter Lutschinger (Desert Flower Foundation, Wien) auch Dr. Roland Scherer (Chefarzt des Zentrums für Darm- und Beckenbodenchirurgie am Krankenhaus Waldfriede), Dr. Gabriele Halder („Stopp FGM“, Berlin-Brandenburg), Karl-Georg Wellmann, die Regisseurin Sherry Hormann sowie eine FGM-Patientin aus Wien / Sudan teil. Die Moderation hat Arnim Lehmann vom Tagesspiegel inne.

Das „Desert Flower Center“ Waldfriede steht unter der medizinischen Leitung des international anerkannten Koloproktologen Dr. Roland Scherer und wird seine Arbeit offiziell bereits am 12. September aufnehmen. Frauen und Mädchen mit „Female Genital Mutilation“ (FGM) finden hier ab sofort kompetente Betreuung und Unterstützung.

Das ganzheitliche Behandlungskonzept im „Desert Flower Center“ Waldfriede ist bisher einzigartig: Es beinhaltet neben der Behandlung von Komplikationen nach FGM (Vernarbungen, Scheiden-Darm-Fisteln, Scheiden-Blasen-Fisteln, Schließmuskelerletzungen oder Harn- und Stuhlinkontinenz) auch die Plastische Wiederherstellungschirurgie zur Rekonstruktion der Klitoris und des äußeren Genitales und Angebote für eine psychosoziale Betreuung und Beratung.

Darüber hinaus werden hier in regelmäßigen Abständen Schulungen für medizinisches Personal angeboten. Die Desert Flower Foundation selbst organisiert und betreut regelmäßig Workshops für afrikanische Communities in Deutschland, um über die medizinischen und psychosozialen Möglichkeiten im Krankenhaus Waldfriede zu informieren. Die Workshops dienen auch zur Prävention und Aufklärung über die gesundheitlichen und psychischen Folgen von FGM.

Für die optimale Koordinierung der Zusammenarbeit wird die Desert Flower Foundation Deutschland ihren Sitz von Hamburg nach Berlin-Zehlendorf verlegen. Dr. Roland Scherer ist seit kurzem auch Vorstandsmitglied der Desert Flower Foundation Deutschland.

Die Eröffnungsveranstaltung wird unterstützt von:

Berliner Philharmoniker (persönlich durch Sir Simon Rattle), Desert Flower Foundation, Wien (persönlich durch Waris Dirie), Der Tagesspiegel, Berlin, ADRA Deutschland e.V., Darmstadt, INTEGRA Netzwerk gegen weibliche Genitalverstümmelung und Familienplanungszentrum – BALANCE, Berlin.

Für weitere Informationen sowie für Presseanfragen stehen Ihnen Dr. med. Roland Scherer und Bernd Quoß, der Geschäftsführer des Krankenhauses Waldfriede, jederzeit gerne zur Verfügung.  
Telefon: 030. 81 810-213



Bernd Quoß  
Geschäftsführer



Dr. Roland Scherer  
Chefarzt „Zentrum für Darm- und  
Beckenbodenchirurgie“



© rplus / Fotos: Kai Abresch, Samuel Borges



„Desert Flower Center“ Waldfriede im Krankenhaus Waldfriede  
Argentinische Allee 40 | 14163 Berlin-Zehlendorf  
fon (030) 81 810-213 | fax (030) 81 810-77213 | [www.waldfriede.de](http://www.waldfriede.de)

